



Kollege Hund

Aktionstag am 05. Juni 2025

**Einfach mal
ausprobieren:
Aktionstag am
05. Juni 2025**

Der tierische **Schnuppertag** ermöglicht Mitarbeiter:innen und Unternehmen, den **Arbeitsalltag mit Hund einmal auszutesten**. Mit der Aktion wollen wir Berührungspunkte bei Verantwortlichen und Mitarbeiter:innen abbauen und aufzeigen, welche Vorteile Hunde am Arbeitsplatz bieten.

**Wie läuft der Tag
ab?**

Wir stellen euch ein digitales Toolkit inklusive einer **Hund-im-Büro-Guideline** zur Verfügung, die dabei hilft, Hunde in den Büroalltag zu integrieren. Alle teilnehmenden Unternehmen erhalten ein Cesar-Überraschungspaket und ein **Logo, das sie als tierfreundliches Unternehmen auszeichnet**.

**Wie kann ich
teilnehmen?**

Unternehmen, die sich beteiligen möchten, können sich über dieses Formular anmelden. Über 1.000 Firmen aller Branchen haben in den letzten Jahren mitgemacht!

Weitere Informationen auf:
www.kollege-hund.de

Hunde im Büro: Ein Gewinn für Tier, Arbeitnehmer und Arbeitgeber

Hunde tun uns nachweislich gut. Welche positiven Effekte die Vierbeiner auf uns Menschen im Büro-Alltag haben können, zeigen unter anderem **aktuelle Umfragen von Mars**. Die Ergebnisse verdeutlichen auch, dass mehr Menschen die Anschaffung eines Hundes in Erwägung ziehen würden, wenn sie einen hundefreundlichen Arbeitgeber hätten.

Was macht Hunde im Büro so wertvoll für Mitarbeiter:innen und Arbeitgeber?

Größeres Wohlbefinden bei der Arbeit

91 %

der Mitarbeiter:innen, die in einem haustierfreundlichen Unternehmen arbeiten, **sind der Meinung, dass das Unternehmen ihr psychisches Wohlbefinden fördert** - gegenüber 53 %, die an einem nicht haustierfreundlichen Arbeitsplatz arbeiten. [3]

Positive Auswirkungen auf das Betriebsklima

56 %

der Berufstätigen gaben in einer Umfrage an, dass **Bürohunde Stress auf der Arbeit reduzieren** [4]. Hunde am Arbeitsplatz wirken **entspannend** und **fördern die Kommunikation und den Zusammenhalt unter den Mitarbeiter:innen** [5].

Mehr Engagement und Motivation bei der Arbeit

3X

häufiger berichten Mitarbeiter:innen in haustierfreundlichen Arbeitsumgebungen von einer **positiven Arbeitsbeziehung zu ihren Vorgesetzten und ihren Kolleg:innen** [3].



Größere Bereitschaft, Arbeitgeber weiterzuempfehlen

88 %

der Mitarbeiter:innen, die in einem haustierfreundlichen Unternehmen arbeiten, **würden ihren Arbeitsplatz weiterempfehlen** – in einem nicht-haustierfreundlichen Unternehmen sind es nur 51 % [3]. Mitarbeiter:innen, die ihren Hund oft mit zur Arbeit nehmen, haben **seltener die Absicht, den Arbeitsplatz zu wechseln**.

Größere Arbeitgeber-Attraktivität

47 %

der Hundebesitzer*innen sagen, für sie sei es **ausschlaggebend, dass der Arbeitgeber hundefreundlich ist**, wenn sie zwischen zwei vergleichbaren Jobs wählen können. [2]

Welchen Einfluss hat Vereinbarkeit von Job und Hund auf Entscheidung für/gegen einen Hund?

35 %

aller Deutschen ziehen es nicht in Erwägung, sich einen Hund anzuschaffen, weil sich **niemand um ihn kümmern könnte**, wenn sie bei der Arbeit sind. [1]



Zeitmangel ist einer der **Top 3 Gründe**, warum Tiereltern in Deutschland darüber nachdenken, ihren Hund wieder abzugeben. [1]

Quellen

[1] Mars Petcare (2023): [State of Pet Homelessness Index Germany](#)

[2] Online-Umfrage durchgeführt von IVOX im Auftrag von Mars zwischen dem 15. Mai 2023 und dem 29. Mai 2023 unter je 1.000 berufstätigen Personen.

[3] Nationwide/HABRI study (2018): <https://habri.org/research/mental-health/workplace-wellness/>

[4] Repräsentative Online-Befragung im Auftrag von Mars Petcare zum Thema „Haustierhaltung“ (2019): https://deu.mars.com/news-stories/articles/umfrage-hamburg-ist-tierlieb-stellt-tierhalter-aber-dennoch-vor-huerden?language_content_entity=de

[5] Hall SS and Mills DS (2019) Taking Dogs Into the Office: A Novel Strategy for Promoting Work Engagement, Commitment and Quality of Life. *Front. Vet. Sci.* 6:138. doi: 10.3389/fvets.2019.00138

